

Tagesordnungspunkt:

Umsetzung des Straßenbaumkonzeptes der Gemeinde Nottuln
Coubertinstraße

Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurfsvariante 1 ‚Neuordnung‘ wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird mit der Durchführung eines Workshops beauftragt, in der die Details der Entwurfsvariante 1 ‚Neuordnung‘ abgestimmt werden.
3. Die Ergebnisse des Workshops werden in die Planung eingearbeitet und dem Ausschuss zur Beratung vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt 2021 wurden 30.000 € für die Planung bereitgestellt. Für die Umsetzung der Planung werden 206.900 € in 2022 benötigt.

Klimatische Auswirkungen:

Die Kleinklimafunktion (Filterung von Staub, Kühlung der Temperaturen, Bindung von CO₂) werden durch die Entfernung der Straßenbäume reduziert. Es wird auf die Nachpflanzung von klimabegünstigenden Baumarten gesetzt.

Vorlage Nr. 106/2021

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
Ausschuss Umwelt und Mobilität	07.09.2021	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	
Rat	05.10.2021	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	

gez. Dr. Thönnies

Sachverhalt:

Im Jahr 2018 wurde das Straßenbaumkonzept der Gemeinde Nottuln erstellt. Das Konzept wurde im Rat am 11.12.2018 mit VL 170/2018 zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Coubertinstraße wurde als erste Straße aus dem Straßenbaumkonzept mit der VL 175/2019 im Rat am 10.12.2019 beschlossen. Hierfür wurden für das Haushaltsjahr 2021 30.000 € bereitgestellt und für das Haushaltsjahr 2022 146.000 € perspektivisch in Ansatz gebracht. Die Ingenieurgesellschaft nts wurde im Jahr 2021 mit der Planung beauftragt und hat für die Coubertinstraße drei Varianten zur Umgestaltung bzw. Neuordnung der Baumstandorte erarbeitet.

Darstellung der Untersuchungsmethodik und Variantenfindung:

Nach einer örtlichen Bestandsaufnahme und Zustandsfeststellung des Baumbestandes in der Coubertinstraße wurde die Bestandssituation analysiert und einer Bewertung unterzogen. Nachfolgend genannte Kriterien liegen dem Abwägungsprozess zu Grunde und dienen der Variantenfindung bzw. zur Beurteilung der vorh. Baumstandorte:

Bewertungssystem:

Kriterien, die im Zusammenspiel mit anderen Kriterien gewertet werden (weiche Faktoren):

- Bestandsdaten (Baumart, Baumhöhe, Kronendurchmesser, Stammdurchmesser/-umfang)
- Standort, lokale Platzverhältnisse/Baumscheibengröße
- Abstand zu priv. Baumbestand

Kriterien, die zum Entfall des Baumes führen (harte Faktoren/K.O. Kriterien):

- Baumstandorte auf bzw. im unmittelbaren Umfeld von Leitungstrassen (u. a. Gas/Wasser)
- Abstand zu vorh. Gebäuden, ≤ 5 m
- Abstand Fahrbahn/Parkflächen, $\leq 0,3$ m
- Barrierefreiheit:
Restbreite Gehweg, < 1 m
große oberflächliche Schäden im Gehwegbereich durch Wurzelwachstum
- Zustand
schlechte Vitalität
viele Vorschäden

Variante 1: Neuordnung der Baumstandorte

- Ziel: Freihaltung der sich im nördlichen Bereich befindlichen Ver- und Entsorgungstrasse (Gas- und Wasser)
- Baumpflanzung ausschließlich im südlichen Bereich der Coubertin Straße
- Erhalt Altbäume: 1
- Fällungen von Bäumen: 64
- Neupflanzungen von Bäumen: 12
- Gesamtzahl Bäume: 13 (Quote: 20 %)
- Vorteile:
 - Zusätzliche Baumscheiben im Straßenbereich tragen zur Verkehrsberuhigung bei
 - Nördlicher Bereich: keine wurzelbedingten Schäden der öffentlichen und privaten Wegeoberflächen/Gebäude und Entwässerungssysteme
- Nachteile:
 - Geringer Durchgrünungsgrad/geringere Gesamtzahl Bäume
 - Entfall von 3 Stellplätzen
- Realisierungskosten: 206.900 €

Vorlage Nr. 106/2021

Variante 2: Maximaler Erhalt der Baumstandorte

- Ziel: Erhalt von möglichst vielen Bestandsbäumen
- Erhalt Altbäume: 10
- Fällungen von Bäumen: 55
- Neupflanzungen von Bäumen: 14
- Gesamtzahl Bäume: 24 (Quote: 37 %)
- Vorteile:
 - Zusätzliche Baumscheiben im Straßenbereich tragen zur Verkehrsberuhigung bei
 - hoher Durchgrünungsgrad/hohe Gesamtzahl Bäume
- Nachteile:
 - Hoher dauerhafter monetärer Unterhaltungsaufwand der Altbäume
 - Entfall von 5 Stellplätzen
- Realisierungskosten: 263.100 €

Variante 3: Kombination aus Neuordnung und maximalem Baumerhalt

- Ziel: Schaffung von möglichst vielen zukunftsfähigen Baumstandorten
- Erhalt Altbäume: 3
- Fällungen von Bäumen: 62
- Neupflanzungen von Bäumen: 21
- Gesamtzahl Bäume: 24 (Quote: 37 %)
- Vorteile:
 - Zusätzliche Baumscheiben im Straßenbereich tragen zur Verkehrsberuhigung bei
 - hoher Durchgrünungsgrad/hohe Gesamtzahl Bäume
 - Kompromiss zwischen Baumneupflanzung und -erhaltung
- Nachteile:
 - Entfall von 4 Stellplätzen
- Realisierungskosten: 258.300 €

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität am 07.09.2021 steht die Ingenieurgesellschaft nts für Rückfragen zur Verfügung.

Bewertung:

Die Gemeinde Nottuln begrüßt die drei Entwurfsvarianten zur Straßenbaumneupflanzung im Bereich der Coubertinstraße. Vor dem Hintergrund der Vereinbarkeit der Varianten mit den örtlichen Gegebenheiten und den durch die Umsetzung entstehenden Kosten für die Gemeinde Nottuln, bevorzugt die Verwaltung im Ergebnis Variante 1 ‚Neuordnung‘, der ein Ausgleich aller Belange am besten gelingt.

Anlagen:

- | | |
|----------|-------------------------------|
| Anlage 1 | Coubertinstraße Varianten 1-3 |
| Anlage 2 | Umgestaltung Coubertinstraße |

Verfasst:
gez. Vestring

Fachbereichsleitung:
gez. Sonntag